



Die Bedeutung der Exportindustrie zeigt sich auch daran, dass eine Umrechnung der Ausfuhrwerte pro Kopf der Beschäftigten einen Wert ergibt, der das Vierfache der entsprechenden schweizerischen Exportzahl ausmacht. Selbstverständlich sind neben den exportorientierten Industriebetrieben auch viele kleinere Gewerbe- und Handwerksbetriebe zu finden, welche überwiegend in der Region tätig sind. Stark vertreten sind insbesondere die verschiedenen Zweige des Bauhaupt- und Baunebengewerbes.

Ein beträchtlicher Teil der liechtensteinischen Industrieunternehmen sind liechtensteinische Familienbetriebe mit dem Hauptsitz im Lande, so zum Beispiel auch der grösste liechtensteinische Betrieb mit allein über 1000 Arbeitsplätzen. Die Stärke der liechtensteinischen Industrie zeigt sich auch daran, dass in ihren Auslandsniederlassungen mehr als doppelt so viel Arbeitskräfte beschäftigt sind als im Inland. Dahinter stehen zum Teil sicherlich Marketinggründe, zu einem wesentlichen Teil liegt die Ursache aber in der Schwierigkeit, in Liechtenstein Arbeitskräfte zu finden.

**Wie sieht nun der Stellenwert des Dienstleistungssektors in Liechtenstein aus?**

Auch hier können wir eine breite Diversifizierung von öffentlichen Diensten, kommerziellen und technischen Diensten und auch kulturellen Diensten feststellen. Das Tourismus- und Gastgewerbe hat nicht die Bedeutung, die man anzunehmen versucht ist. Nur gerade 4 % aller Arbeitsplätze im Inland finden sich in diesem Wirtschaftszweig. Die Fremdenverkehrsstatistik weist die relativ niedrige Zahl von etwa 60'000 Gästeankünften und 120'000 Übernachtungen aus.

Bedeutender ist da schon der Bankensektor mit fast 7 % an der Gesamtbeschäftigung. Ebensoviele Arbeitsplätze sind im Gross- und Einzelhandel zu finden. Beschäftigungsmässig der grösste Wirtschaftszweig im Dienstleistungssektor mit 8 % am Total aller Arbeitsplätze der liechtensteinischen Volkswirtschaft ist die Rechts- und Wirtschaftsberatung.

In dieser Wirtschaftsbranche werden die über 70'000 registrierten Sitz- und Holdinggesellschaften verwaltet. Dem Finanzhaushalt des Staates bringt dies, wenn